

Zehn Jahre JOKER:

# Düsseldorfer Personaldienstleister feiert Jubiläum und blickt zurück

Am Anfang stand ein VW Golf. Besser gesagt: Fuhr ein VW Golf. Über dieses Auto ist viel philosophiert worden, doch seine bestechendste Eigenschaft ist seine Langlebigkeit. Er läuft und läuft und läuft. In diesem Auto fuhren auch Natalia Hoffmann-Demsing und Hans-Jürgen Hoffmann vor exakt zehn Jahren beim Düsseldorfer Amtsgericht vor und ließen per 1. Juli 1999 ihr neues Unternehmen ins Handelsregister eintragen: Die JOKER Personaldienstleistungen GmbH war geboren.

Und auch sie läuft und läuft und läuft. Auch wenn der Asphalt manchmal holprig ist, auch wenn bisweilen ein heftiges Gewitter die Scheibenwischer des Düsseldorfer Unternehmens ächzen lässt. „Um im Bild zu bleiben: Gerade hatten wir den Golf noch in der Inspektion, um ein paar Macken ausbessern zu lassen“, sagt Natalia Hoffmann-Demsing, JOKER-Geschäftsführerin. Sie leitet nun seit einer Dekade gemeinsam mit ihrem Mann, Hans-Jürgen Hoffmann, die Geschicke des Personaldienstleisters. „Wir haben den Schritt in die Selbstständigkeit nie bereut. Wir sind in den vielen Jahren in unsere Aufgabe als Geschäftsführer hereingewachsen und können uns nichts Anderes mehr vorstellen.“

## Mit einem Schuss Idealismus

Die JOKER Personaldienstleistungen GmbH hat sich inzwischen als Spezialist für Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung sowie Personal- und Organisationsberatung im Großraum Düsseldorf etabliert. Unter Leitung der beiden Geschäftsführer bringt JOKER als regionale Schnittstelle mittelständische Unternehmen mit den geeigneten Stellensuchenden zusammen.

Der Erfolg – trotz der aktuell zweiten Wirtschaftskrise, die JOKER durch-



**Jürgen Hoffmann und Natalia Hoffmann-Demsing**

lebt – gibt ihnen Recht. Doch der wollte besonders am Anfang hart erarbeitet werden: „Natürlich sind wir nicht blauäugig gewesen, denn zehn Jahre lang waren wir beide zuvor bereits im Personalwesen tätig gewesen“, blickt Hans-Jürgen Hoffmann zurück. Dazu kamen damals ein Schuss Idealismus und das für eine GmbH-Gründung obligatorische Stammkapital.

„Wir feilten lange an unserem Unternehmenskonzept und mussten viele grundlegende Fragen beantworten“ erinnert sich der JOKER-Geschäftsführer.

- Was wollen wir eigentlich genau machen?
- Welche Qualifikation besitzen wir dafür?
- Wo liegt der beste Standort?
- Wie viel Raum benötigen wir?
- Wie finanzieren wir das Ganze?
- Welche Investitionen müssen wir tätigen?
- Wie genau sehen unsere Rentabilitätsvorschau und der Liquiditätsplan aus?

- Wer sind unsere Mitbewerber?
- Wie entwickelt sich die Branche?
- Worin grenzen wir uns vom Wettbewerb ab?
- Wie wird sich der Markt entwickeln?
- Was wollen wir in Zukunft mit JOKER erreichen?

## Die JOKER-eigene Philosophie

Ein Rechtsanwalt, der alles Vertragliche regelte, und ein erfahrenes Steuerberatungsbüro, das das Konzept auf Plausibilität prüfte, leisteten Starthilfe. Bald hielten die beiden Geschäftsführer der JOKER Personaldienstleistungen GmbH stolz den Gesellschaftsvertrag, die Geschäftsführerverträge, einen Arbeitnehmerüberlassungsvertrag, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, den Mietvertrag für die Büroräume, damals noch Am Wehrhahn in Düsseldorf, und auch die neuen Arbeitsverträge für die ersten externen Mitarbeiter in Händen. „Viel Papierkram am Anfang. Das stimmt. Wichtig war, dass wir uns von Beginn an Unterstützung von außen geholt haben“, sagt Natalia Hoffmann-Demsing. „Es war und ist unsere Philosophie, uns in Bereichen, die nicht unserer Kernkompetenz entsprechen, von Profis beraten zu lassen, um das unternehmerische Risiko so gering wie möglich zu halten.“

Von einer eigenen Philosophie leiten lässt sich die JOKER-Geschäftsführung auch im beruflichen Alltag: „So sind uns Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Offenheit im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern und Bewerbern sehr wichtig.“ Gerade dies schätzen Bewerber und renommierte Partner wie die Metso Lindemann GmbH, die Flughafen Düsseldorf GmbH, die Vodafone Holding GmbH, die E-Plus GmbH & Co. KG, EXPO Mietmöbel GmbH, Alcatel Lucent Network Services GmbH, HSBC Trinkaus & Burkhardt